

Der Satz „Hilf mir es selbst zu tun“ wurde vor über 100 Jahren von Maria Montessori geprägt. Im Hier und Jetzt erkennt man erst sein wahres Gewicht. Die Kinder, die heute aufwachsen leiden unter einem Überangebot an blinkenden, leuchtenden und piepsenden Spielen. Während des Spielens ist dabei das meiste vorgegeben und die Kinder verlieren ihren natürlichen Trieb zu erforschen und Neues zu entdecken.

Dieser Entwicklung treten wir entschieden entgegen. Die größte Herausforderung ist dabei, dem Kind eine geeignete (Spiel) Umgebung zu schaffen, in der es seine Kreativität und seine Neugier entfalten kann. Dabei sind die angebotenen Materialien sehr wichtig. Wir setzen hier ausschließlich auf Naturmaterial aus Holz und Filz. Jedes Kind arbeitet selbst und alleine mit dem Lerntablett, und hat so die Zeit die es braucht. Nach wenigen Minuten spürt man die einkehrende Ruhe in den Kindern.

Die Materialien, die wir für die Lerntabletts anbieten, sind allesamt unter dem Fokus des „Spielenden Lernens“ gewählt. Die Kinder sortieren, legen, denken, erforschen und erkennen dank der Vorlagen immer neue Dinge und Zusammenhänge. Nach einiger Zeit sind sie in der Lage sich selbst, ohne Vorlagen, mit den Materialien zu beschäftigen. Dann sind wir nahe an unserem angestrebten Ziel. Die Kinder entwickeln eigene Ideen und setzen diese auch um. Ohne Vorgabe oder Anleitungen wird experimentiert und probiert. Die Kinder werfen eigene Fragen auf und beantworten sie sich selbst. Die Ideen sprudeln und die Kinder erfahren unterbewusst viele Aspekte der mathematischen Frühförderung.

Unsere Lerntabletts werden im Erzgebirge aus massivem Buchenholz gefertigt. Sie sind zum Kind hin offen und haben eine herausnehmbare Sortierleiste im 5x5cm Maß. Dadurch können Sie die Tablett auch mit anderen Materialien bestücken, die Sie schon in der Einrichtung haben.

Wir wünschen Ihnen und den Kindern viel Freude mit unseren Lerntabletts!

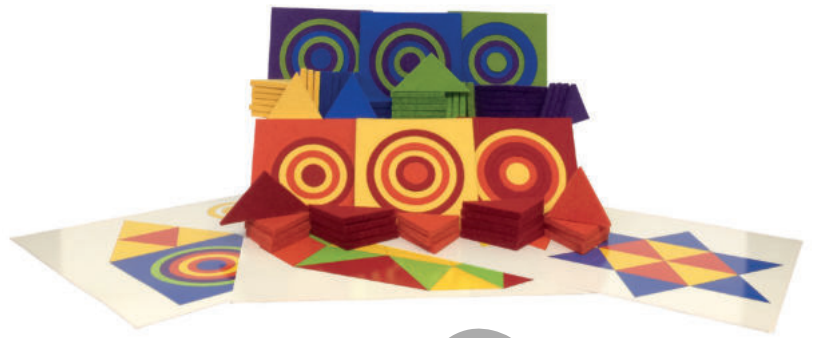
Ihr Team von Lipura-Rapuli

# Naturfilz Set 1

## Kreise und Dreiecke

### LIEFERUMFANG:

1 Lerntablett 34,5 x 31,5 x 4,6 cm;  
3 doppelseitig bedruckte A4 - Vorlagekarten, lackiert  
102 Geofilz Teile: 10 gleichseitige Dreiecke 50 mm,  
in blau, gelb und orange;  
10 gleichschenkelig, rechtwinklige Dreiecke 50 x 50 x 70mm  
in rot, grün, violett, 6 Quadrate (7 teilig), in rot, gelb, orange,  
grün, blau und violett, 1 Quadrat besteht aus 100 x 100mm,  
5 Ringe Ø 30 – 80 mm, 1 Kreis Ø 20mm;  
2 x Spiegel (8,5 x 7,5 cm); 1 x Spiegelleiste (33 x 8,5 cm)

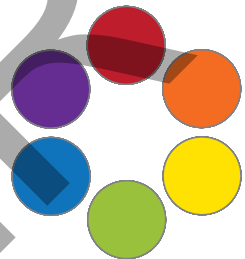


Unser Geofilz wird in Deutschland produziert, ist schmutz- und bakterienabweisend, geräuscharm, und ermöglicht eine faszinierende haptische Auseinandersetzung mit dem Material.

Die Formen sind hochgenau gefertigt und passen so immer exakt zusammen. Bewusst haben wir uns für fünf Formen entschieden. Die 2 verschiedenen Dreiecke ermöglichen dem Kind selbst zu entdecken, wie ein Quadrat, Sechseck oder eine Rombe entsteht.

Das gleichseitige Dreieck passt an die Schenkel des rechtwinkligen Dreiecks. An dem 5 cm Außenmaß der Dreiecke können die Kinder an dem 10 cm großem Quadrat an- und weiterbauen.

Die 6 ausgewählten Farben entsprechen dem einfachen Farbkreis. Probieren Sie mit ihren Kindern beim nächsten Arbeiten mit Farbe doch einmal aus, ob sie aus den Grundfarben Rot, Gelb und Blau, die 3 weiteren Farben mischen können.



### MUSTER

Aus Dreiecken mit einem rechten Winkel und zwei gleich langen Schenkeln können Quadrate und Rechtecke entstehen, aus gleichseitigen Dreiecken Rhomben und Sechsecke. Beim Legen erkennen Kinder schnell, welche Muster mit welchen Dreiecken entstehen können und entwickeln immer neue Formen.

Durch die immer wieder neu kombinierbaren Farben, erzielen die Muster ständig eine neue Wirkung.

Die beiden verschiedenen Dreiecke haben beide eine Schenkellänge von 5 cm. Das ermöglicht jedem Kind eine einfache Figur oder ein Muster zu legen.

Durch diesen Erfolg, auch wenn das Kind noch keine gute räumliche Vorstellungskraft besitzt, wählt es das Material immer wieder aus. Durch das so entstehende üben und wiederholen bilden sich hervorragende, mathematische Grundkenntnisse.

Beim Legen entstehen oft Figuren, die uns auf eine Idee bringen. Hilfsmittel, welche die Kinder dazu holen, um wie in unserem Beispiel, Fühler und Finger dazu zu legen, sind natürlich erlaubt.

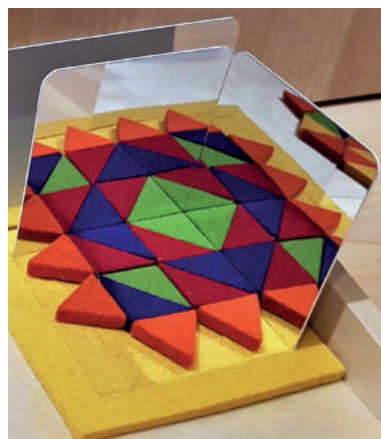
Das Tablett hat eine rechteckige Form. Diese Form beeinflusst uns in unserem Tun. Wenn eine andere Form ins Spiel kommt, beeinflusst das die Kinder wiederum in ihrer Legetechnik. Es ist auch möglich die Filze hochkant zu stellen. Das verlangt Fingerfertigkeit und Geschick aber bringt wieder unzählige Möglichkeiten mehr.



Die Kinder legen Häuser und Fahrzeuge, die Dreiecke und Quadrate kombinieren Kinder gern zu Häusern. Durch die Kombination der Teile erlernen die Kinder auch spielerisch Begriffe wie spitz – flach, groß – klein, dünn – dick, etc. Auch vergleichen Sie ihre Muster und Bauwerke. Mit den beiden Dreiecken lassen sich auch Häuser bauen die Dreidimensional wirken.

### MIT SPIEGELN ZUR SYMMETRIE

Die Ergänzung durch Spiegel eröffnet einen leichten Zugang zu symmetrischen Mustern. „Es fühlt sich wie zaubern an“ – war eine Aussage eines Kindes bei den Tests. Und es ist wirklich so. Durch die Spiegelleiste und die beiden kleineren Spiegel, die als „Eck“ gelgt werden können, erinnert das Ergebnis an ein Kaleidoskop. Ergänzend dazu haben wir einen Formen- und Farbwürfel gestaltet und auch Spielideen dazu entwickelt.





MUSTER

